

Die Bathyscaphe in Titan: eine bedeutende Ergänzung der Kollektion Fifty Fathoms

Seit ihren Anfängen 1956 ist die Linie Bathyscaphe eines der Standbeine der Taucheruhren-Kollektion von Blancpain. Diese jüngste Ergänzung der Bathyscaphe-Linie bleibt dem Erbe und dem sportlich-eleganten Stil ihrer Vorgängerinnen treu, wobei sich ihr Gehäuse aus Titan in jeder Situation als bedeutender Vorteil erweist.

Die neue Fifty Fathoms Bathyscaphe von Blancpain macht ihrem Namen alle Ehre. Diese avantgardistische Taucheruhr erinnert an die außergewöhnlichen Eigenschaften des Tauchboots, das Auguste Piccard für die Erforschung der Tiefmeere konzipiert hatte. Die wichtigsten technischen Merkmale der Bathyscaphe-Modelle, die für ihre Zuverlässigkeit und Vielseitigkeit bekannt sind, werden in dieser Kreation durch ein Titangehäuse ergänzt, eine Neuheit in der aktuellen Linie der kleinen Schwestern der Fifty Fathoms. Der Einsatz von Titan ist für Blancpain allerdings keine Premiere. Die erste Verwendung dieses Metalls geht auf die frühen 1960er Jahre zurück, als das Unternehmen eine spezielle Serie von MIL-SPEC-II-Modellen für die Minenschärferteams der US Navy produzierte. 1953 führte Blancpain mit der Fifty Fathoms nicht nur die erste wirklich funktionstüchtige Taucheruhr ein, die Manufaktur leistete auch in neuerer Zeit Pionierarbeit mit der Nutzung innovativer Werkstoffe für die Fertigung ihrer Uhren.

Titan ist eine sichere Wahl für Taucheruhren. Zu seinen vielen Vorteilen gehören die hohe Schlag-, Druck- und Korrosionsbeständigkeit. Darüber hinaus fördert dieses dank seiner geringen Dichte besonders leichte Metall den Tragkomfort. Das Gehäuse der neuen Bathyscaphe mit 43 mm Durchmesser und seinen scharfen Konturen ist bis 30 bar (ca. 300 Meter) wasserdicht und aus satiniertem Titan Grade 23 gefertigt. Diese in der Uhrmacherei sehr selten verwendete hochwertige Titanqualität erfordert einen erheblichen Bearbeitungsaufwand, der sich als echte Herausforderung erweist. Das anthrazitfarbene Zifferblatt wurde von Hand vertikal satiniert, was der Uhr einen sehr modernen matten Effekt verleiht. Ergänzt wird es durch die traditionellen lumineszierenden rechteckigen Stabzeiger und Indexe der Bathyscaphe-Modelle. Die Lünette aus satiniertem Titan ist mit einem Einsatz aus satinierter Keramik und einer Zeitskala aus Liquidmetal™ ausgestattet.

Technische und chronometrische Spitzenleistungen sind bei dieser neuen Bathyscaphe unabdingbar. Ihr Motor ist das Manufakturkaliber 1315, das im Sportuhrenbereich Maßstäbe setzt. Dieses aus einem langen Streben nach Präzision und Leistung hervorgegangene Automatikwerk bietet eine Gangreserve von fünf Tagen und ist dank seiner Spiralfeder aus Silizium völlig unempfindlich gegenüber Magnetfeldern. Ein weiteres besonderes Kennzeichen ist seine durch den Saphirboden sichtbare erstklassige Endbearbeitung, von der

die gewendelten und abgeschrägten Brücken sowie die sandgestrahlte, satinierte und gewendelte goldene Schwingmasse zeugen.

Dieses neue Modell wird mit einem anthrazitfarbenen NATO- oder Segeltucharmband sowie einem Band aus satiniertem Titan Grade 23 angeboten. Das Design dieses Metallbands ist erstmals bei einer Bathyscaphe-Uhr identisch mit denjenigen der Fifty-Fathoms-Modelle.

Die Verwendung der Titanlegierung Grade 23 bietet viele Veredelungsmöglichkeiten, die den Farbton des Metalls beeinflussen. Die neue Fifty Fathoms Bathyscaphe aus Titan ist eine würdige Vertreterin dieser traditionsreichen Modellfamilie und segelt im Rhythmus der Meeresströmungen neuen Horizonten entgegen.